

Inhaltsübersicht

I. Die Babenberger und das Bayern des 10. Jahrhunderts	9
1. Eine alte Rivalität	9
2. Die Große Rebellion von 953/955	10
3. Die Babenberger werden die stärkste Macht	15
4. Aufzeichnungen des Klosters Tegernsee über seine ‚säkularisierten‘ Besitzungen	17
5. Eine entscheidende Frage: Wer war Berthold von Scheyern?	27
6. Das angebliche Überleben Bertholds von Reisenburg	32
 II. Zum staatsrechtlichen Umfeld	 37
1. Die Zweiteilung der Herrschaft über Land und Leute	37
2. Institution Pfalzgrafschaft	38
3. Die bayerischen Pfalzgrafen	40
Pfalzgraf Hartwig und seine Nachfolger	41
Pfalzgraf Kuno von Rott	42
Pfalzgraf Rapoto I.	43
Pfalzgraf Engelbert	46
Pfalzgraf Otto I. von Wittelsbach	47
Pfalzgraf Rapoto II.	48
 III. Die Herkunft der Wittelsbacher	 50
1. Gräfin Haziga, ihre Söhne und Enkel	51
<i>comitissa Haziga de Schyren</i>	51
<i>Ekkehart et Pernhart filii Hadagunde</i>	53
<i>Otto filius Ekkehardi</i>	57
<i>fratres Otto, Bernhardus et Ekkahardus</i>	64
2. Graf Otto und seine Nachkommen aus Erstehe	65
3. Die „Ebersberger“	68
4. Kloster Geisenfeld, eine viehbachsche Gründung	73
5. Die „Kühbacher“	74

6. Die Abstammung Graf Ottos von Scheyern	79
7. Rückblick und Ausblick	82

Exkurse

I. Die Vorbesitzer von (Kloster-)Neuburg	86
II. Urkundenfälschung für Ebersberg und Kühbach	88